

# Gemeinde brief

N° 6 / 2023-24  
Dezember – März



EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE MARLI-BRANDENBAUM LÜBECK



**»Und das Licht scheint in der Finsternis,  
und die Finsternis hat's nicht ergriffen.«**

(Johannes 1,5)

## INHALT

Inhalt · Editorial	2
Geistliches Wort	3
Wahl der III. Landessynode	5
Rückblick: Chorfahrt der Kantorei	6
St. Philippus-Bauverein	7
Kirchenmusik St. Thomas	8
Abbildungsverzeichnis	9
Adventskonzerte	10
Neues Kanzelmikrofon	12
Weihnachts- und Kunsthandwerkermarkt 2023	13
Runder Tisch Marli	14
Kindertagesstätte Auferstehung	15
Kirchenmusik	16
Krippenausstellung	17
Veranstaltungsreihe an St. Thomas	18
Gottesdienstplan	20
Gemeindebrief-Verteilung	24
Neues Talent entdeckt	25
Weltgebetstag 2024	26
Frauenkreis Auferstehung	27
Gottesdienste in den Alten- und Pflegeheimen	28
Senior:innenrunde am Standort Auferstehung	29

## Editorial

Liebe Gemeindeglieder,  
liebe Leserin, lieber Leser,

ganz langsam wird es bereits am Horizont sichtbar, das neue Jahr 2024. Was es wohl bringen wird? Das wissen wir nicht.

Aber wir hoffen. Wir hoffen, dass endlich Frieden wird. In der Ukraine. Im Nahen Osten. Uns allen lege ich für diesen Übergang vom Alten zum Neuen die bekannten Worte aus der Tradition des Franz von Assisi ans Herz: *»Seigneur, faites de moi un instrument de votre paix...«*

Herr,  
mache mich zum Werkzeug deines Friedens;  
dass ich liebe, wo man hasst;  
dass ich verzeihe, wo man beleidigt;  
dass ich verbinde, wo Streit ist;  
dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht;  
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;  
dass ich Hoffnung wecke,  
wo Verzweiflung quält;  
dass ich Freude bringe, wo Traurigkeit wohnt;  
dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert.

Ihr Pastor Arne Kutsche

---

aus der Justizvollzugsanstalt	31
aus der Region Lübeck-Ost	32
Adventsfeiern für Seniorinnen und Senioren	33
Hilfreiche Telefonnummern	34
Gruppen und Kreise	36
Telefonnummern und Adressen	38
Impressum	39
Ihr Weg zu uns	40

## Geistliches Wort

Ausgespannt bin ich zwischen dem Krieg in Israel und Gaza, dem schon nahezu vergessenen Krieg in der Ukraine, dem Ewigkeitssonntag mit der Erinnerung an unsere Verstorbenen, dem Krippenspiel, das wir für Heiligabend mit der Kinderkirche proben, und all den Weihnachtsfeiern in unseren Gruppen. Wie passt das zusammen? Gar nicht! Und doch lebe ich, leben wir beides.

Mein Mitgefühl gehört den Menschen in den Kriegsgebieten, besonders den Zivilisten, den Frauen, Kindern und Alten. Ich bin kurz davor zu verzweifeln angesichts der Grausamkeit auf beiden Seiten. Ich frage mich, wie diese Kriege enden werden und wie eine Friedensregelung aussehen kann. Wie kann ein Frieden geschlossen werden, der für beide Seiten tragbar ist? Die Lage scheint aussichtslos zu sein.

Dann lese ich von einer Organisation in Israel und Palästina, die sich für Versöhnung einsetzt: »The Parents Circle« (zu Deutsch: »Elternkreis«). Israelis und Palästinenser sind dort Mitglieder, alle haben in diesem Konflikt einen nahen Angehörigen verloren. Einer von ihnen sagt: »Aus diesem Teufelskreis der Gewalt kommst du nur heraus, wenn du miteinander redest. Das ist extrem schwer, aber es ist möglich. Wir sind der Beweis dafür.« Es gibt in Israel und Palästina Menschen, die daran glauben und dafür arbeiten, dass beide Völker miteinander leben können. Das macht mir Hoffnung.

Hoffnung hat für mich mit Weihnachten zu tun: Da bleibt es nicht dunkel, ein Licht geht auf. Gott hat uns nicht vergessen, er kommt in unsere Welt hinein. Ein Kind wird geboren, und alles beginnt von Neuem. In der unfriedlichen Welt damals, in der die Römer die Israeliten unterdrückten und knechteten, steht einer auf, erhebt seine Stimme und lässt sich nicht klein machen. Für ihn sind die selig, die Frieden stiften und die, die hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit (siehe Matthäus 5,1-10 »Die Seligpreisungen«).

Wer soll die Hoffnung aufrechterhalten und in die Welt bringen, wenn nicht wir Christinnen und Christen? Wir sind, wie der Theologe Christoph Blumhardt es Anfang des 20. Jahrhunderts formulierte, »Protestleute gegen den Tod«. Wir wissen zwar, dass es den Tod und die Verzweiflung über die Grausamkeiten der Welt gibt, aber wir finden uns damit nicht ab und



setzen etwas dagegen. Gott kommt zu uns, er will uns mit seiner Liebe umwerben, er schenkt uns das, was für ihn das Allerkostbarste ist: seinen Sohn. Gott hat seine Menschen nicht vergessen, nicht die Geiseln in der Gewalt der Hamas und nicht die Flüchtlinge, die auf dem Weg in den Süden des Gazastreifens sind. Nicht die Menschen in der Ostukraine und auf der Krim, die unter dem Krieg leiden. Gott liebt seine Menschen, jede und jeder ist für ihn wertvoll. Er sucht solche, die sich für eine Ende der Kriege und für Versöhnung einsetzen wie die Mitglieder des »Parent Circle«. Er will ihnen Mut und Überzeugungskraft geben.

Selten habe ich so sehr wie in diesem Jahr auf das Wort der Engel in der Weihnachtsgeschichte am Heiligen Abend gewartet: »Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.«

Möge der Friede Gottes, der uns in dem neugeborenen Jesuskind begegnet, Ihre Herzen in dieser Weihnachtszeit erleuchten und Ihnen Mut machen.

Ihre Pastorin Luise Stribrny de Estrada



## Wahlvorschläge zur Wahl der III. Landessynode im Jahr 2024



Liebe Gemeindeglieder,

**im Jahr 2024 wird das höchste Beschlussgremium der Nordkirche neu gebildet; es stehen die Wahlen zur III. Landessynode an. Sie alle sind berechtigt und gebeten, den Wahlgremien Vorschläge für die Wahl zu unterbreiten.**

Wahlvorschläge werden gesucht für:

- **Gemeindegremiale,**  
also ehrenamtlich in den Kirchengemeinden Engagierte;
- **Pastorensynodale,**  
also aktive oder ehemalige Pastorinnen und Pastoren;
- **Mitarbeitersynodale,**  
also beruflich bei der Kirchengemeinde, dem Kirchenkreis oder auf landeskirchlicher Ebene Beschäftigte sowie für
- **Werkessynodale,**  
also Funktionsträgerinnen und Funktionsträger bei denjenigen kirchlichen Einrichtungen, die landeskirchlich-übergemeindlich wirken.

Ein gültiger Wahlvorschlag bedarf der Unterstützung durch zehn Gemeindeglieder sowie der Zustimmung der bzw. des Vorgeschlagenen. Ein online ausfüllbares Formular für den Wahlvorschlag finden Sie hier:

**<https://www.kirche-wahl.de/landeskirche-synodenbildung>**

Dort sind auch ein Formular für eine freiwillige Selbstdarstellung sowie die erforderliche Datenschutzerklärung hinterlegt.

Bitte reichen Sie Ihren Wahlvorschlag ab sofort bis zum **28. Mai 2024** bei der Wahlbeauftragten Ihres Kirchenkreises (Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, Frau Gesche Rath, Bäckerstraße 3–5, 23564 Lübeck · [grath@kirche-ll.de](mailto:grath@kirche-ll.de)) ein.



Mit freundlichen Grüßen  
Sebastian Kriedel  
Wahlbeauftragter der

Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland

## Chorfahrt nach – ja, wohin denn eigentlich?

**Was für eine Vorfreude – endlich wieder eine Chorfahrt unternehmen, endlich wieder ein gemütliches Beisammensein mit Sangeschwestern und Sangesbrüdern und natürlich auf wieder viel Singen und Essen! Die Kantorei ist groß – und es hatten wirklich viele zugesagt.**

Treffen 8.30 Uhr – der Bus steht bereit! Nachdem sich alle sortiert hatten, ging es los. Jeder bekam einen Fragezettel – wohin geht die Fahrt ins Blaue? Die Mehrheit entschied sich für Wismar, eine der Choristinnen hatte sogar die Insel Poel erraten! Nun ging es übers Land Richtung Wismar. Zaubrerhafte, malerische Landschaften zogen an uns vorbei, satte Farben auf den Feldern, das Wetter traumhaft. In Wismar angekommen, erwartete uns ein Stadtführer, stieg in den Bus und erzählte uns wirklich interessante Geschichten über unsere Hanseschwester.

Danach wurden wir von dem jüngsten Stadtführer Wismars zu Fuß Richtung Nikolaikirche geführt. Bei sengender Hitze überquerten wir den – angeblich – größten Marktplatz Norddeutschlands und landeten vor der Nikolaikirche. Hier wurden wir bereits sehnsüchtig von Peter erwartet. Und uns wiederum erwartete ein unglaubliches Erlebnis: Uns wurde erlaubt, die Treppe zu einer fantastischen Orgel hoch zur Empore dieser wunderschönen Kirche zu gehen. Wir hatten »Geh aus mein Herz und suche Freud« vorbereitet – mit allen 15 Strophen. Es fühlte sich an, wie ein »Flashmob«. Wir wechselten zwischen Gesang und Peters Orgelinterpretationen. Das Kirchenschiff füllte sich mit begeisterten Zuhörern, die teilweise mitsangen, teilweise einfach nur andächtig und gerührt lauschten.

Weitere Programmpunkte waren ein vorzügliches Mittagessen und dann die Weiterfahrt zur Insel Poel mit Freizeit zum Baden, Bummeln, Eisessen. Wir nutzten die Zeit, um Sonne, Meer und Gespräche zu genießen. Während der Weiterfahrt Richtung Rauckate in Möllenthin zu Kaffee und Kuchen herrschte entspannte Stille und ein wenig Neugierde.

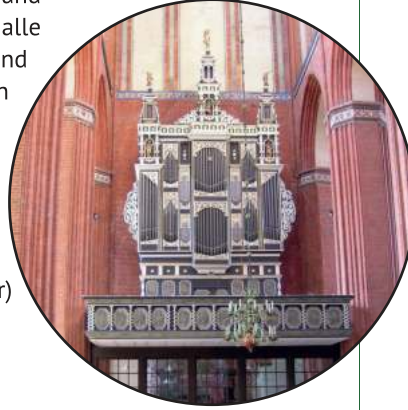




Während des Kaffeetrinkens haben wir das Orga-Team und unseren Chorleiter hochleben lassen und uns alle anschließend auf einem Gruppenfoto verewigt. Erika und Joachim Meinke haben über Jahrzehnte die Chorfahren organisiert. Herzlichen Dank!

Satt und selig ging es zurück. Die Blaufahrt war wunderbar. Welch eine schöne Möglichkeit, über die eigene »Stimme« hinaus sich mit Anderen auszutauschen.

Monika (Sopran) und Babett (Tenor)



## Hauptversammlung des St. Philippus-Bauvereins

**Am Montag, dem 05. Februar 2024, findet um 17.00 Uhr im Clubraum in St. Philippus die Jahresversammlung des St. Philippus-Bauvereins statt. Mitglieder und Interessierte sind herzlich willkommen!**

Auf den Jahresversammlungen entscheiden die Mitglieder darüber, welche Projekte der Bauverein finanziell und ideell unterstützen will. Derzeit setzt sich der Bauverein hauptsächlich für die Sanierung der künstlerisch bedeutenden Buntglasfenster der St. Philippus-Kirche ein – ein Vorhaben, das sicherlich mehr als ein Jahr in Anspruch nehmen wird. In der Jahresversammlung wird ausführlich über den dann aktuellen Stand des Projektes berichtet.

Außerdem bietet die Jahresversammlung eine Gelegenheit, über eine zukünftige Einordnung des Bauvereins in unsere Gemeinde Marli-Brandenbaum zu sprechen.

Hubert Ohlendorf





## Kirchenmusik am Standort St. Thomas

### Rückblick und Ausblick

Liebe Gemeinde!

Nach dem beeindruckenden Musikgottesdienst zum Erntedankfest am 1. Oktober zusammen mit Herrn Pastor Maagk, Elisabeth Oltzen (Querflöte), dem St. Thomas-Chor und Thomas Martens am Klavier und an der Orgel mit Motetten von J. S. Bach und F. Mendelssohn-Bartholdy, sind unsere Proben »ganz plötzlich« wieder auf die Weihnachtszeit gerichtet.

Am 1. Advent, dem 3. Dezember, wird der St. Thomas-Flötenchor in einem Musikgottesdienst Transkriptionen bekannter vorweihnachtlicher Kompositionen barocker Meister spielen, begleitet von Thomas Martens am Klavier. Er wird auch das liturgische Orgelspiel übernehmen.

Am Sonntag, dem 24. Dezember (Heiligabend) um 17.00 Uhr wird der St. Thomas-Chor, begleitet von Elisabeth Oltzen (Querflöte), Mitgliedern des Flötenchores und Thomas Martens am Klavier und Orgel bekannte und unbekannt weihnachtliche Kompositionen von M. Praetorius, J. Eccard, J. S. Bach, F. Mendelssohn-Bartholdy und von Hans Chemin-Petit singen sowie Lieder aus Norwegen und Holland.

Am Sonntag, dem 31. Dezember 2023, um 15.00 Uhr wird der St. Thomas-Flötenchor im Altjahresgottesdienst das Jahr auch musikalisch ausklingen lassen mit dem Choralkonzert »Lobt Gott, ihr Christen alle gleich« von J. H. Schein, mit der »Hirtenmusik« von G. F. Händel, mit der Pastorale »Per la notte della Nativitate Christi« von J. D. Heinichen und mit der berühmten Pastorale aus dem Weihnachtskonzert von A. Corelli. Thomas Martens wird am Klavier begleiten und Orgel spielen.

Zum neuen Jahr 2024 blicken wir zunächst mit dem Chor auf die musikalische Andacht zum Aschermittwoch am 14. Februar zusammen mit Herrn Pastor Maagk. Am 17. März wird der St. Thomas-Flötenchor einen Musikgottesdienst gestalten, am 29. März planen wir einen großen Chormusikgottesdienst zum Karfreitag.





Wir laden wie immer herzlich ein, in unserem Chor mitzusingen (jung und alt), Voraussetzung: Freude am Singen in Gemeinschaft und regelmäßiger Probenbesuch.

Wir freuen uns auch über neue (fortgeschrittene) Mitspieler/innen in unserem Flötenchor.

Die beigefügten Fotos zeigen Momente unseres Sommerfestes 2023 und Flötenchormitglieder vor der Eingangstür der St. Thomas-Kirche.

Herzlich grüßt Sie  
Ihre Kantorin Iris Wolff



**Abbildungsnachweise:** S. 1 (Titel), S. 19 (oben rechts, Ausschnitt) (Foto: Hellmann), 38: Ev-Luth. Kirchengemeinde Marli-Brandenbaum Lübeck · S. 3, 4, 17 (oben), 33 (Fotos: Lotz): Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP) gGmbH · S. 5: Ev-Luth. Kirche in Norddeutschland (Nordkirche), Kommunikationswerk · S. 6 (oben): Hermann Luyken (Ausschnitt) · S. 6 (unten): CC-Lizenz, Urheber: Tilman2007 (Ausschnitt) · S. 7 (oben): Hajotthu (Ausschnitt) · S. 7 (unten): Jan Petersen (Ausschnitt) · S. 8 (oben): Förderkreis Kirchenmusik St. Thomas zu Lübeck e.V. · S. 8 (Mitte, unten), 9: Kantorin Iris Wolff · S. 10, 18, 19 (oben links): Hagen Sommerfeldt · S. 11, 16: KMD Peter Wolff · S. 12: Pastor Björn Maagk · S. 13: Kathrin Hering · S. 14: Wir auf Marli e.V. · S. 15: Moritz Mente · S. 17 (unten): Pastor Andreas Mahler · S. 19 (unten), 24, 29: Pastor Arne Kutsche · S. 25, 40 (oben): Ev-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, Manfred Maronde · S. 26, 27: Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V. · S. 30: Brot für die Welt, Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V. · S. 31: Pastorin Martina Zepke-Lembcke · S. 32: Ev-Luth. St. Stephanus-Kirchengemeinde in Lübeck · S. 34-35: bei den Institutionen · S. 39: Ev-Luth. Kindertagesstättenwerk Lübeck gGmbH (Kitawerk) · S. 40 (Mitte, unten): Ev-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg

**Quellennachweis:** Friedensgebet, in: Verstehen durch Stille. Loccumer Brevier, Hannover 2011 (2001), 208.



**So. 3.12.2023, 17 Uhr**  
**St. Thomaskirche**  
Rudolf-Groth-Straße 19, Lübeck

# Festliches Adventskonzert



Das Blechbläserensemble **Lübsches Blech** läutet wieder die Adventszeit ein. Für alle, die bis jetzt noch nicht in vorweihnachtlicher Stimmung sind – die zehn Blechbläserinnen und Blechbläser unter der Leitung von Johannes Wache garantieren ein festlich-beschwingt-adventliches Programm – im Anschluss gibt es Punsch und Plätzchen. Dieses Konzert ist eine gute Gelegenheit, sich in vorweihnachtliche Stimmung zu bringen

Eine Veranstaltung der Kirchengemeinde Marli-Brandenbaum Lübeck  
Sie dürfen ihren Eintrittspreis selbst festlegen.  
Einlass 30 Min. vor Konzertbeginn.



Kammerchor Vocapella Lübeck

KMD Peter Wolff, Leitung und Orgel

## *Nun komm, der Heiden Heiland*

**Chorkonzert: 2. Advent**

Bach, Scheidt, Hammerschmidt  
Grieg, Gjeilo, Rutter, Lauridsen

**Sonntag, 10.12.2023, 17 Uhr**

**St. Gertrud am Stadtpark**

**Bonnusstr. 1, Lübeck**

Eintritt frei, Spenden willkommen

Lübecker Gospel- und Popchor

## **Colours of Christmas**

KMD Peter Wolff Pastor Arne Kutsche

Down in  
Bethlehem  
bis

O du fröhliche

**3. Advent**

**17.12.2023 17 Uhr**

**Auferstehungskirche, Marliring 1, Lübeck, Eintritt frei!**



## Neues Kanzelmikrofon in der St. Thomas-Kirche

Liebe Gemeinde,

in unserer St. Thomas-Kirche finden Sie den Altar wieder als Hochaltar vor. Das bedeutet, das Kruzifix hängt nicht mehr an der Wand, sondern steht mittig auf dem Altar. Die Pastorin oder der Pastor befindet sich beim Gebet nicht mehr hinter dem Altar mit Blick zur Gemeinde, sondern vor dem Altar mit Blick zum Kreuz. Als die Pandemie Sicherheitsabstände erforderte, wurde die Unverrückbarkeit der Kanzel zum Problem. Nahe an den Stuhldreihen positioniert, erleichterte zudem ihre Erhöhung einen Bogenflug von Aerosolen zur Gemeinde. Es stellte sich in dieser Zeit als praktisch heraus, dass wir den Hochaltar umfunktionieren konnten, um vom Altar aus zur Gemeinde zu predigen. So diente er fortan als Ort für Gebete, Lesungen, Abendmahl und Predigt.



Nach der Pandemie hielten wir an dieser Form fest, nun aber aus akustischen Gründen. Das Altarmikrofon ermöglicht im Vergleich zum Kanzelmikrofon eine wesentlich höhere Tonqualität und nimmt das gesprochene Wort innerhalb eines größeren Radius auf, sodass sich die Lektorin oder der Prediger nicht darauf konzentrieren muss, zentral in das Mikrofon zu sprechen. **Dank einer großzügigen Spende konnte unsere Gemeinde jetzt ein gleichwertiges Kanzelmikrofon erwerben, sodass wir zukünftig am Altar und auf der Kanzel dieselbe Tonqualität bieten können.** Daher werden Lesungen und Predigten ab sofort wieder von der Kanzel gehalten.

Dem Spender gilt unser herzlicher Dank für seine Unterstützung!

Herzliche Grüße  
Pastor Björn Maagk

## Weihnachts- & Kunsthandwerkermarkt 2023 in der St. Thomas-Kirche

Der Verein »Wir auf Marli e.V.« lädt (jetzt schon zum dritten Mal) in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Marli-Brandenbaum zu einem Weihnachts- und Kunsthandwerkermarkt in die St. Thomas-Kirche ein.

**Die Veranstaltung findet wieder am 2. Advents-Samstag, dem 09. Dezember 2023, von 13.00 bis 18.00 Uhr in der St. Thomas-Kirche, Marlistraße 48/50 (Eingang: Thomasstraße), statt. Der Eintritt ist frei.**

Die St. Thomas-Kirche mit ihrer angenehmen Atmosphäre und dem wunderschönen Rundfenster bietet den idealen Rahmen für diese Veranstaltung. Unterschiedliche Ausstellerinnen und Aussteller präsentieren ihre handgefertigten Stücke – von Taschen, Schals und Hundezubehör bis hin zu Schmuck aus Fahrradschläuchen. Natürlich dürfen auch Sterne, Tannenbäume, Adventskränze, gemalte Lübeck-Ansichten, Lichtvariationen und vieles mehr nicht fehlen. Es wird für jeden etwas Schönes oder Nützliches dabei sein.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Es gibt selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und heißen Apfelpunsch.

Der Erlös des Weihnachts- und Kunsthandwerkermarktes kommt wieder dem neu zu bauenden Hospiz an der Schlutuper Straße, hier Travebogen e.V., zugute.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





## Runder Tisch Marli

Der Runde Tisch Marli ist schon seit vielen Jahren eine feste Institution im Stadtteil. Hierbei kommen ansässige Organisationen, wie der Kinderschutzbund, der IB-Straßensozialarbeit, die Marli GmbH sowie Schulen, Kirche, Banken, Parteien und Privatpersonen zusammen, die sich für und in unserem Stadtteil engagieren und einbringen wollen. Der Runde Tisch Marli dient damit dem Austausch für Belange des Stadtteils und der dort lebenden Bürgerinnen und Bürger.

Die Koordination und Moderation wird durch Kathrin Hering verantwortet. Frau Hering ist auch Sprecherin des Runden Tisches Marli, der in der Regel einmal im Quartal zusammenkommt. Um die Aktionen und Projekte des Runden Tisches Marli zu unterstützen, wurde der Verein »Wir auf Marli e.V.« gegründet.

## Runder Tisch Marli im September 2023

Der Bürgermeister Jan Lindenau berichtet in der Septembersitzung zu Marli-relevanten Themen:

- Das Naturbad Marli muss saniert werden. Senatorin Monika Frank ist im Austausch mit Trägerverein, eine Bundesförderung ist ab 1 Million Euro möglich, wobei nur die Stadt antragsberechtigt ist.
- Beim Thema »Marli auf Klimakurs« gibt es Einigkeit aller Beteiligten. Stadt und Wohnbauunternehmen entwickeln einen Plan zur Erneuerung der Wärmeversorgung. Der Bund fördert mit bis zu 75%, das Land 15%. Die Förderung ist gesichert.
- Der Bebauungsplan zum Lauerhofer Feld ist beschlossen, das Energiekonzept finalisiert. 2024 fängt die KWL mit der Erschließung an. Ein Großteil der Grundstücke wird unter Erbbaurecht vergeben werden.
- Der Verkehrsübungsplatz Meesenplatz soll bleiben und ist erneuert worden. Die Grünanlagen wurden instandgesetzt und ein Gebäude soll angegliedert werden, das auch für die Jugendarbeit der Stadt genutzt werden soll.
- Der Gebäuderiegel, in dem die Obdachlosenunterkunft untergebracht ist, soll erweitert und saniert werden. Archäologie, Denkmalpflege und Bürgerservice soll mit untergebracht werden. Der Bürgerservice soll erweitert und um Dienstleistungen der Sozialbehörde ergänzt werden. Social-Smart-City: Menschen mit Beeinträchtigungen sollen abgeholt werden (Barrierefreiheit). Die Maßnahme soll damit Vorbild für andere Kommunen sein.





## Kindertagesstätte Auferstehung

Liebe Gemeinde,

wieder einmal neigt sich ein Jahr dem Ende zu. So steht auch unser Jahresbaum in der Kita vor dem Abschluss. Seit nunmehr elf Monaten arbeiten die Kinder unserer Kindertagesstätte daran, den Baum mit bunten Blättern zu bestücken. Mittlerweile ist ein buntes Bild entstanden, welches die Launen unserer Natur auf seine ganz eigene Art und Weise darstellt.

Betrachten wir die verschiedenen Farben der Blätter, erkennen wir, dass es viele sonnige und auch kalte Tage gab. Vermutlich kann der Baum noch mehr, als nur die verschiedenen Jahreszeiten ablichten. Für mich könnte er auch die eigenen Momente widerspiegeln, die sowohl von positiver als auch von negativer Natur waren. Gerne erinnere ich mich an die sonnigen und positiven Momente, welche mir vorrangig in Erinnerung geblieben sind.

So könnte es auch den Kindern unserer Kindertagesstätte gehen, wenn sie sich den Baum anschauen. Vielleicht erkennen sie auch, dass der Baum den gemeinschaftlichen Gedanken unserer Einrichtung transportieren soll. Letztendlich ist genau das der Kerngedanke, der hinter diesem Projekt steht. Gemeinsam lässt sich viel bewirken, ohne dass die Individualität eines Einzelnen vernachlässigt wird.

Wir freuen uns darauf, das Projekt abzuschließen und den Jahresbaum zu vollenden. Ihnen wünsche ich ein besinnliches Jahresende und positive Energie für das kommende Jahr.

Moritz Mente  
Leitung Kita Auferstehung





## Chorkonzert: »Nun komm, der Heiden Heiland«

Der Kammerchor Vocapella Lübeck lädt zu einem anspruchsvollen adventlichen und weihnachtlichen Konzert unter dem Titel »Nun komm, der Heiden Heiland« am 2. Advent, den 10.12.2023, um 17 Uhr in die St. Gertrud-Kirche ein. Das Adventslied gehört zu den ältesten Gesängen der Christenheit und wird in Bearbeitungen von Scheidt, Hammerschmidt und Bach erklingen. Der ambitionierte Chor entwickelt dabei eine Klangpracht, die bis zur Doppelchörigkeit führt. Ein weiterer Schwerpunkt sind moderne Kompositionen von Gjeilo, Rutter und Lauridsen. Auch die romantische Walcker-Orgel wird zu hören sein.

Der Eintritt zu diesem stimmungsvollen und vielfältigen Konzert ist frei, Spenden sind willkommen.



## »Colours of Christmas« am 3. Advent

Der Lübecker Gospel- und Popchor lädt am 3. Advent, den 17.12.2023, um 17.00 Uhr zu einem Konzert mit Lesungen in die Auferstehungskirche ein.

Unter dem Motto »Colours of Christmas« erklingt ein Mix aus populären weihnachtlichen Stücken von Jingle Bells bis O Tannenbaum. Pastor Arne Kutsche ergänzt das Programm mit stimmungsvollen Lesungen. Wir laden auch zum gemeinsamen Singen ein.

Der Eintritt für diese Veranstaltung ist frei, Spenden sind willkommen.

## Lust zu singen? Unverbindliche Probestunde möglich!

Kirchenmusikdirektor Peter Wolff lädt nach den Weihnachtsferien wieder zum Mitsingen in seine musikalischen Gruppen ein: Montagabend probt der Kammerchor am Standort St. Gertrud, am Mittwochabend die Kantorei in St. Philippus und am Freitagabend singt der Lübecker Gospel- und Popchor ebenfalls in St. Philippus.

Die Gruppen sind unterschiedlich im Repertoire und im Niveau.

Wenn Sie Interesse haben mitzumachen oder Einzelheiten zu erfahren, melden Sie sich doch einfach bei Peter Wolff telefonisch unter 0451- 60 38 53 (mit AB) oder per E-Mail unter der E-Mail-Adresse [peter.wolff.luebeck@gmx.de](mailto:peter.wolff.luebeck@gmx.de)

---

## Abendgottesdienst am 11. Februar 2024: Der Mond ist aufgegangen

Das bekannte Abendlied »Der Mond ist aufgegangen« von Matthias Claudius gehört zu den schönsten Liedern im evangelischen Gesangbuch. Auch das oft gesungene Erntedanklied »Wir pflügen und wir streuen« stammt aus der Feder des 1740 in Reinfeld geborenen Textdichters, der 1815 in Hamburg verstarb.

Im Abendgottesdienst in der Auferstehungs-Kirche am Sonntag Estomihi, den 11.02.2024, um 17.00 Uhr wird »Der Mond ist aufgegangen« im Stil von Bach und Mozart auf der Hillebrand-Orgel von 1980 in verschiedenen Bearbeitungen zu hören sein.

**Herzliche Einladung!**  
Ihr KMD Peter Wolff



---

## Krippenausstellung in der St. Philippus-Kirche

Wie auch in den letzten Jahren baut Ehepaar Schultner wieder ihre Krippen aus aller Welt auf. Herzlichen Dank dafür. Die Krippen sind in der Kirche vor und nach den Gottesdiensten zu entdecken und zu bestaunen. Die Ausstellung ist in der St. Philippus-Kirche bis einschließlich Sonntag, 07. Januar, zu besichtigen.



## Veranstaltungen der besonderen Art am Standort St. Thomas

**Es geht weiter mit den Veranstaltungen der besonderen Art am Standort St. Thomas.** Die Kirchengemeinde Marli-Brandenbaum möchte Ihnen auch künftig ein kunterbuntes und abwechslungsreiches Musikprogramm anbieten mit Konzerten, die einfach unterhalten und Freude machen wollen. Kommen Sie und überzeugen Sie sich selber.

**Vorankündigung:** Im März wird es keine Konzerte geben; weiter geht es bei uns ab April 2024. Seien Sie jetzt schon auf den bunten Konzertreigen gespannt, den wir für Sie geplant haben. Es wird für alle etwas dabei sein. Versprochen! Alles Weitere dazu erfahren Sie in unserem nächsten Gemeindebrief.

### Festliches Adventskonzert

Das Blechbläserensemble »Lübches Blech« läutet wieder die Adventszeit ein. Für alle, die bis jetzt noch nicht in vorweihnachtlicher Stimmung sind – die zehn Blechbläserinnen und Blechbläser unter der Leitung von Johannes Wache garantieren ein festlich-beschwingt-adventliches Programm – im Anschluss gibt es Punsch und Plätzchen. Dieses Konzert ist eine gute Gelegenheit, sich in vorweihnachtliche Stimmung zu bringen.

Den Eintritt dürfen Sie selber festlegen.



**Termin:** Sonntag 03. Dezember 2023 (1. Advent)  
um 17.00 Uhr

**Ort:** St. Thomas-Kirche (Eingang über Rudolf-Groth-Str.)



## Konzert zum neuen Jahr

Das trio con brio spielt ein klassisch-romantisches Konzert zum Jahresbeginn. Melodien aus Ballett und Oper (aber ohne Tanz und Gesang!), Walzer und Märchenhaftes von Weber, Rossini, Donizetti, Offenbach, Tschaikowski, Humperdinck und anderen. Es spielen für Sie:

*Anna Silke Reichwein – Violoncello, Inessa Tsepkova – Klavier und Martin Karl-Wagner – Flöte.* · Karten: 20,00 €



**Termin:** Sonnabend, 13. Januar 2024 um 17.00 Uhr

**Ort:** St. Thomas-Kirche (Eingang über Rudolf-Groth-Str.)



## Skandinavische Chormusik

»Stemming« heißt »Stimmung« – und die allermeisten Chorstücke des vielschichtigen Konzertes in vier Sprachen (Dänisch, Norwegisch, Schwedisch und Finnisch) sind genau das: romantische Stimmungsbilder, die Natur, Schönheit, Liebe und Melancholie beschreiben. Im Norden ist der Sommer kurz, darum feierten ihn die Komponisten auch mit aller Kraft. Und in der dunklen Jahreszeit mischt sich in die Lebensbejahung manchmal auch ein trauriger Ton. Musik von Sibelius bis Grieg wird der Ahrensburger Kammerchor zur Aufführung bringen – und die erstaunten Hörer und Hörerinnen werden die Nähe zur deutschen Romantik erkennen. Klänge zum Träumen und inneren Verreisen an Sehnsuchtsorte!

*Leitung: Armin Diedrichsen.* · Karten: 10,00 €

**Termin:** Sonnabend, 03. Februar 2024 um 17.00 Uhr

**Ort:** St. Thomas-Kirche (Eingang über Rudolf-Groth-Str.)





# 03.12.

1. ADVENT

## St. Philippus-Kirche

**10.00 Gottesdienst**

Pastor Andreas Mahler ·  
M.: Es spielt die Band »UnMöglich« · Orgel: Ronja Tietje-Zern



## St. Thomas-Kirche

**10.00 Musikgottesdienst**

Pastor Björn Maagk & Pastor Arne Kutsche ·  
M.: Es spielt der Flötenchor unter der Leitung  
von Kantorin Iris Wolff · Klavier & Orgel: Thomas Martens



## St. Thomas-Kirche

**17.00 Festliches Adventskonzert mit dem Lübschen Blech**

unter der Leitung von Johannes Wache



# 07.12.

DONNERSTAG

## Auferstehungskirche

**17.00 Weihnachtswunschliedersingen**

mit KMD Peter Wolff und Pastor Arne Kutsche  
im Anschluss: Punschtrinken vor der Kirche



# 09.12.

SONNABEND

## St. Thomas-Kirche

**13.00 3. Kunst- und Handwerkermarkt**  
– **18.00** gemeinsam mit »Wir auf Marli e.V.«

# 10.12.

2. ADVENT

## Auferstehungskirche

**10.00 Gottesdienst**

Pastor Arne Kutsche · M.: KMD Peter Wolff



## St. Philippus-Kirche

**11.00 Familiengottesdienst mit der Kita St. Philippus**

Pastorin Luise Stribrny de Estrada · M.: Hubert Ohlendorf

## St. Gertrud-Kirche am Stadtpark

**17.00 Weihnachtskonzert mit dem Kammerchor Vocabella Lübeck**

unter der Leitung von KMD Peter Wolff



# 17.12.

3. ADVENT

## St. Thomas-Kirche

**10.00 Gottesdienst**

Pastor Björn Maagk · M.: Kantorin Iris Wolff

## Auferstehungskirche

**17.00 Colours of Christmas**

Lübecker Gospel- und Popchor,  
KMD Peter Wolff und Pastor Arne Kutsche





24.12.

HEILIGABEND

## Lauerholz · Treffpunkt: vor der Auferstehungskirche

## 11.00 Wald-Weihnacht für Kinder und diejenigen, die sie begleiten

Pastor Arne Kutsche

## Auferstehungskirche

## 15.00 Musik und Lyrik an Heiligabend

## mit Texten von Mascha Kaléko

Pastor Arne Kutsche ·

Es musizieren Phillip Gatzke (Orgel) und Mikko Krebs (Saxophon).



## 16.30 Musik und Lyrik an Heiligabend

## mit Texten von Mascha Kaléko

Pastor Arne Kutsche ·

Es musizieren Phillip Gatzke (Orgel) und Mikko Krebs (Saxophon).



## St. Philippus-Kirche

## 15.30 Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Pastorin Luise Stribrny de Estrada · M: Hubert Ohlendorf

## 17.00 Christvesper

Pastorin Luise Stribrny de Estrada &amp; Vikarin Vanessa Hoffmann

M: Hubert Ohlendorf

## 23.00 Christnacht

Pastor Andreas Mahler mit Konfirmand:innen ·

Es singt der Kammerchor Vocapella. Orgel: KMD Peter Wolff



## St. Thomas-Kirche

## 15.00 Heiligabendgottesdienst mit Krippenspielszenen (Puppentheater)

Pastor Björn Maagk · M.: Patricia Jantofß-Umbach

## 17.00 Christvesper

Pastor Björn Maagk · M.: Es singt der St. Thomas-Chor.

Orgel: Thomas Martens · Querflöte: Elisabeth Oltzen

Musikalische Leitung: Kantorin Iris Wolff



25.12.

CHRISTFEST I

## St. Gertrud-Kirche am Stadtpark (Bonnusstr. 1)

## 10.00 Gottesdienst in der Region zum Christfest am 1. Weihnachtstag

Pastor Wolfgang Schwan · M.: Arno Jagusch

26.12.

CHRISTFEST II

## St. Philippus-Kirche

## 10.00 Gottesdienst für die Region zum Christfest am 2. Weihnachtstag

Pastorin Luise Stribrny de Estrada · M.: Mathias Bischoff



31.12.

ALTJAHRABSABEND /  
1. SO NACH DEM  
CHRISTFEST

## St. Thomas-Kirche

15.00 **Gottesdienst am Altjahrsabend**Pastor Björn Maagk ·  
M.: Es spielt der Flötenchor unter der Leitung  
von Kantorin Iris Wolff · Klavier & Orgel: Thomas Martens

## Auferstehungskirche

17.00 **Salbungsgottesdienst zum Jahresschluss**

Vikarin Vanessa Hoffmann · M.: Arno Jagusch

## St. Philippus-Kirche

17.00 **Silvester-Gottesdienst**

Pastor Andreas Mahler · M.: KMD Peter Wolff



01.01.

NEUJAHR

## St. Christophorus-Kirche (Schäferstraße 2)

16.00 **Gottesdienst in der Region zum neuen Jahr**Lektorinnen Renate Staack und Sabine Trilke · anschließend Café  
mit Berlineressen im Gemeindesaal

07.01.

1. SONNTAG  
NACH EPIPHANIAS

## St. Philippus-Kirche

10.00 **Gottesdienst**

Pastor Arne Kutsche · M.: KMD Peter Wolff

14.01.

2. SONNTAG  
NACH EPIPHANIAS

## St. Thomas-Kirche

10.00 **Gottesdienst**

Pastorin Luise Stribrny de Estrada · M.: Armin Schoof



21.01.

3. SONNTAG  
NACH EPIPHANIAS

## Auferstehungskirche

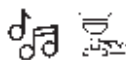
10.00 **Gottesdienst**

Pastor Arne Kutsche · M.: Arno Jagusch

28.01.

LETZTER SONNTAG  
NACH EPIPHANIAS

## St. Philippus-Kirche

10.00 **Gottesdienst**Pastor Andreas Mahler ·  
M.: KMD Peter Wolff & Peter Möller (Trompete)

04.02.

SEXAGESIMAE

St. Thomas-Kirche

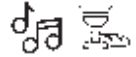
10.00 **Gottesdienst**  
 Pastor Björn Maagk · M.: Thomas Martens

11.02.

ESTOMIHI

Auferstehungskirche

17.00 **Musikalischer Abendgottesdienst:**  
**»Der Mond ist aufgegangen«**  
 Pastor Arne Kutsche · M.: KMD Peter Wolff



14.02.

ASCHERMITTWOCH

St. Thomas-Kirche

18.00 **Aschermittwochsandacht zum Beginn der Passionszeit**  
 Pastor Björn Maagk · M.: Kantorin Iris Wolff

18.02.

INVOKAVIT

St. Philippus-Kirche

10.00 **Gottesdienst**  
 Pastorin Luise Stribny de Estrada · M.: Hubert Ohlendorf

25.02.

REMINISZERE

St. Thomas-Kirche

10.00 **Gottesdienst**  
 Pastor Arne Kutsche · M.: Armin Schoof



01.03.

WELTGETBETSTAG



St. Philippus-Kirche

18.00 **Weltgebetsstagsgottesdienst**  
 Der Gottesdienst wird von einer Gruppe von Frauen aus St. Christophorus und der Kirchengemeinde Marli-Brandenbaum gemeinsam mit Pastorin Luise Stribny de Estrada gestaltet. Im Anschluss lädt die Vorbereitungsgruppe zum Verkosten palästinensischer Speisen ein.

03.03.

OKULI

Auferstehungskirche

10.00 **Gottesdienst**  
 Pastor Björn Maagk · M.: KMD Peter Wolff

10.03.

LÄTARE

## St. Philippus-Kirche

10.00 Gottesdienst mit Taufen

Pastor Andreas Mahler · M.: Hubert Ohlendorf



17.03.

JUDIKA

## St. Thomas-Kirche

10.00 Musikgottesdienst

Pastor Björn Maagk ·

M.: Es spielt der Flötenchor unter der Leitung

von Kantorin Iris Wolff · Klavier &amp; Orgel: Thomas Martens



24.03.

PALMARUM

## Auferstehungskirche

10.00 Gottesdienst

Pastor Arne Kutsche · M.: Arno Jagusch

## Gemeindebrief-Verteilung

Seit dem Frühjahr 2023 wird der Gemeindebrief nicht mehr flächendeckend an alle Haushalte im Stadtteil ausgetragen. Aus Gründen der Ressourcenschonung haben wir uns dazu entschieden, die Verteilung zielgerichteter und effizienter zu gestalten.

So liegt der Gemeindebrief fortan an unterschiedlichen Stellen im Gemeindegebiet zur Mitnahme aus: In und vor unseren Kirchen, Gemeindehäusern, Kitas, im zentralen Gemeindebüro – und darüber hinaus auch in zahlreichen Geschäften und Einrichtungen hier bei uns auf Marli.

**Selbstverständlich bringen wir Ihnen den Gemeindebrief auch weiterhin gerne zu Ihnen nach Hause.** Dazu bedarf es Ihrerseits nur eines kurzen Hinweises: Geben Sie bitte Frau Weichel im zentralen Gemeindebüro Bescheid – wir werden Sie dann umgehend in den Postverteiler mit aufnehmen. (Tel.: 0451 – 30 80 84 70 · E-Mail: [info@kirche-auf-marli.de](mailto:info@kirche-auf-marli.de) oder persönlich während unserer Öffnungszeiten im Marliring 1).

Eine digitale Version des aktuellen Gemeindebriefes (sowie ein Gemeindebrief-Archiv) finden Sie auf unserer Homepage: [www.kirche-auf-marli.de](http://www.kirche-auf-marli.de)



## Neues Talent in der Gemeinde entdeckt

**Kirchenorgeln müssen von Zeit zu Zeit gewartet werden. Dadurch können sie mehrere hundert Jahre alt werden. Eine lohnenswerte Tat also. So eine Wartung übernimmt in der Regel der Orgelbauer und sie ist natürlich mit Kosten verbunden. Umso erfreulicher ist es, wenn man sparen kann.**

Nun war es so, dass ein beliebter und viel gespielter Ton im Pedal der Weigle-Orgel aus dem Jahr 1958 in der St. Philippus-Kirche seinen Dienst versagte. Ganz gleich welches Register gezogen wurde. Immer wenn man diese Taste spielte, fiel der Organist in eine Stille oder ein musikalisches Vakuum.

Die Sehnsucht nach diesem Ton muss jemanden auf Fehlerursache geschickt haben. Vieles musste in der Orgel auseinandergelöst werden und es zeigte sich, dass ein Teil in der Mechanik gebrochen war. Ein klarer Fall von Altersermüdung einer Metallverbindung, die es in dieser Form nur im Orgelbau gibt, denn ohne Verbindung von Pedaltaste zur Pfeife gibt es nur Stille und das ist ja nun nicht der Sinn der Sache. **Jetzt war guter Rat teuer.** Aber glücklicherweise fand sich in der Orgel noch eine kleine Kartonschachtel mit Ersatzteilen. Welch ein Glück für unseren heimlichen Handwerker. Er baute den alten Schraubendraht aus und einen neuen ein. Schnell an den Spieltisch gesetzt und ausprobiert: Doch, oh nein, Fehlalarm! Noch einmal in die Orgel kriechen und suchen.

Was war passiert? Beim Ausbau des Drahtes war an anderer Stelle mehr herausgerutscht, als zunächst vermutet. Manchmal verschlimmbessert es auch ein Handwerker. Aber dieser lässt nicht locker und findet die Lösung flink. **Zur Freude unseres heimlichen Handwerkers erklang die Orgel nun wieder mit vollem Register – wie wunderbar oder anders ausgedrückt: Halleluja!** Allen, die Spaß verstehen, sei noch mitgeteilt, dass die Fachleute im Repair-Café jetzt wissen, dass – wenn jemand vorbeikommt und Probleme mit seiner Orgel hat – er sich ruhig einmal vertrauensvoll an unseren heimlichen Handwerker wenden kann. Gott sei Dank hat aber nicht jeder eine Pfeifenorgel zu Hause, sodass wir hoffen, dass er sich wieder seiner eigentlichen Tätigkeit widmen kann: Chöre zu leiten und Orgel zu spielen.





## Weltgebetstag am 01. März 2024 in der St. Philippus-Kirche

Ausgerechnet Palästina, denke ich, als ich die Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag im kommenden Jahr in Händen halte. Ausgerechnet palästinensische Christinnen haben den Weltgebetstag vorbereitet. Die Entscheidung dafür hat die Internationale WGT-Konferenz vor sieben Jahren gefällt, sie hat also nichts mit der aktuellen Situation zu tun. Das Thema aber ist sehr aktuell: »...durch das Band des Friedens«.

Im Eröffnungsgebet heißt es:

»Dreieiniger Gott, öffne unsere Augen, um das Leiden der Menschen zu sehen, die heute im Land Jesu leben. Gib uns die Kraft und den Mut zu handeln. Wir beten mit allen Menschen, die leiden – hier und überall auf der Welt.«



**Weltgebetstag 2024  
Palästina**

...durch das Band des Friedens



Neben die Klage tritt die Hoffnung auf Frieden. Drei Frauen, die sich gewaltlos für Frieden eingesetzt haben, kommen zu Wort. In einem Lied heißt es: »Du, Gott des Friedens, gieß deinen Frieden auf uns, Du, Gott des Friedens, fülle mit Frieden unser Herz. Bring uns zur Vernunft in den Verirrungen der Welt, unbestechlich deinen Weg zu gehen. Sing mit uns dein immer neues Liebeslied der Welt, fülle mit Freude unser Herz!«

»Informiert beten – betend handeln« ist das Motto des Weltgebetstags. Nachdem viel von der Situation, vor allem der Frauen, in Palästina die Rede war, wird um eine Kollekte gebeten. Sie ist bestimmt für die Organisation »Wings of Hope for Trauma Palestine« (zu Deutsch: Flügel der Hoffnung für traumatisierte Palästinenser), die traumatisierte Frauen, Kinder und Jugendliche psychologisch unterstützt.

**Der Gottesdienst findet in der St. Philippuskirche statt, er beginnt am 01. März um 18 Uhr.** Er wird von einer Gruppe von Frauen aus St. Christophorus und der Gemeinde Marli-Brandenbaum gestaltet. Anschließend lädt die Vorbereitungsgruppe zum Verkosten palästinensischer Speisen ein und freut sich über alle, die etwas probieren.

Die Vorbereitungsgruppe trifft sich jeweils am Dienstagabend um 19.30 Uhr im Gemeindesaal St. Philippus und fängt am 30. Januar an. Weitere Termine sind:

06.02., 13.02., 20.02., 27.02.

Wenn Sie mit vorbereiten möchten, kommen Sie gerne dazu!

*Für die Vorbereitungsgruppe:*

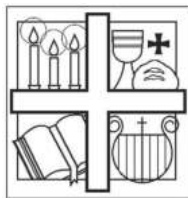
Luise Stribrny de Estrada



## Der Frauenkreis am Standort Auferstehung lädt ein

Der Frauenkreis am Standort Auferstehung lädt herzlich zu einer Gesprächs- und Fragerunde mit Pastor Beyer über seine Arbeit in der Justizvollzugsanstalt (JVA) in Lübeck am 25. Januar 2024 um 19.15 Uhr in den kleinen Saal am Rundbau (Arnimstraße 56) ein.

Anmeldungen werden über Delia Henke entgegengenommen.  
Tel.: 0451 - 62 46 93



## Gottesdienste in den Alten- und Pflegeheimen

In den Alten- und Pflegeheimen auf dem Gebiet der Kirchengemeinde Marli-Brandenbaum finden regelmäßig Gottesdienste statt. Auch diese Gottesdienste sind – wie jeder Gottesdienst – öffentlich.

DOMICIL

**Domicil - Seniorenpflegeheim Marli GmbH**

Elise-Bartels-Str. 1 · 23564 Lübeck · Tel.: 0451 - 881 - 0

PRASSEKSTRASSE

**SeniorInnenEinrichtung Prassekstraße**

Prassekstr. 6 · 23566 Lübeck · Tel.: 0451 - 610 87 10

WALDERSEE

**Senioren-Residenz Waldersee**

Max-Wartemann-Str. 14 · 23564 Lübeck · Tel.: 0451 - 610 85 - 0

**18.01.**

DONNERSTAG

10.00

**Prassekstraße****Gottesdienst**

Pastor Arne Kutsche

**25.01.**

DONNERSTAG

09.30

**Domicil****Gottesdienst**

Pastorin Nicola Nehmzow

**30.01.**

DIENSTAG

10.00

**Waldersee****Gottesdienst**

Pastorin Nicola Nehmzow

**15.02.**

DONNERSTAG

10.00

**Prassekstraße****Gottesdienst**

Pastor Arne Kutsche

**22.02.**

DONNERSTAG

10.00

**Waldersee****Gottesdienst**

Pastorin Nicola Nehmzow

**29.02.**

DONNERSTAG

**Domicil****09.30 Gottesdienst**  
Pastorin Nicola Nehmzow**19.03.**

DIENSTAG

**Waldersee****10.00 Gottesdienst**  
Pastorin Nicola Nehmzow**21.03.**

DONNERSTAG

**Prassekstraße****10.00 Gottesdienst**  
Pastor Arne Kutsche**22.03.**

FREITAG

**Domicil****09.30 Gottesdienst**  
Pastorin Nicola Nehmzow

## Senior:innenrunde am Standort Auferstehung

Seit Oktober besteht am Gemeindestandort Auferstehung die Senior:innenrunde »Alte Zeiten, neue Zeiten«, die sich bisher zweimal getroffen hat. Es waren fröhliche und anregende Zusammenkünfte mit Kaffee und Kuchen, Gesprächen, Musik, Singen und Beiträgen von Teilnehmerinnen in Gestalt von kurzen Geschichten und einem Gedicht. **Jede Frau und jeder Mann, insbesondere aus der (Stadt-)Gemeinde Marli-Brandenbaum, aber auch darüber hinaus, die/der Freude an solcher Gesellschaft hat, ist herzlich willkommen.**

Die Runde trifft sich an jedem ersten Freitag im Monat in der Zeit von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr in der Arnimstraße 56 im Konferenzraum und im Rundbau der Auferstehungskirche. Die nächsten Termine sind der 01.12.2023, 05.01., 02.02., 01.03., 05.04. und 03.05.2024.

Wegen der Vorbereitung der Treffen wären wir dankbar, wenn Sie sich im Gemeindebüro bei Frau Weichel telefonisch anmelden würden (Tel.: 0451 - 30 80 84 70). Ein spontanes Kommen ist aber auch immer möglich.





Foto: Jörg Böhling

## Wandel säen

# 65. Aktion Brot für die Welt

Wer auf den Boden von Gottes Geist sät, wird von diesem Geist das ewige Leben ernten. Lasst uns daher nicht müde werden, das Rechte zu tun. Denn wenn die Zeit da ist, werden wir die Ernte einbringen. Wir dürfen nur nicht vorher aufgeben. Solange wir also noch Zeit haben, wollen wir allen Menschen Gutes tun. (Galater 6,8b-10a, Übersetzung: BasisBibel)

Immer noch haben in dieser Welt Menschen Hunger. Beinahe jeder zehnte Mensch hat nicht genug zu essen. Mehr als jedes fünfte Kind ist nicht ausreichend entwickelt, weil ausgewogene Nahrung fehlt. Die Pandemie, die Kriege in der Welt und auch die Klimakrise werfen teils gute Entwicklungen um Jahre zurück. Damit Menschen sich weltweit mit ihren eigenen Mitteln und aus eigener

Kraft versorgen können, braucht es Anpassung an die sich wandelnden Verhältnisse und mehr Gerechtigkeit. Die Partner von Brot für die Welt berichten uns von Menschen, deren Geschichten Mut machen. Die Saat für den Wandel hat bereits begonnen. Lasst uns mit ihnen zusammen aussäen. Mit unserer Verbundenheit über Brot für die Welt und in unserem alltäglichen Leben!

### Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00  
BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:  
[www.brot-fuer-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)

## Innere Freiheit

Liebe Leserinnen und Leser!

Ich arbeite ganz in der Nähe von Ihnen, in unmittelbarer Nachbarschaft – als Pastorin. Dennoch wird mich kaum jemand von Ihnen kennen, denn ich bin in der JVA Lübeck als Gefängnisseelsorgerin angestellt. Hier im Gemeindebrief möchte ich ab und zu von meinem Arbeitsalltag erzählen und Sie mitnehmen zu Menschen, die von der Gesellschaft ausgeschlossen worden sind – für einen bestimmten Zeitraum.

Wir in der JVA nehmen sehr bewusst ihre Glocken wahr und hören sie gut, wenn sie zum Gottesdienst einladen. In der Anstalt haben wir zwar keine Glocke mehr, aber wir laden auch zu Gottesdiensten ein. Jeden Sonntag finden drei Gottesdienste statt: Für Männer aus der Strafhaft, für Frauen aus dem Frauenvollzug, für Männer aus der Untersuchungshaft. Die Gottesdienste gestalten wir im Wechsel: mal katholisch, mal evangelisch. Neben den Gottesdiensten sind Bibelgesprächsgruppen und der Chor ein wichtiges Angebot der Seelsorge.

Heute möchte ich Ihnen von einem Gespräch erzählen, das mich in letzter Zeit sehr berührt hat:

In einer Gesprächsrunde ging es um Freiheit: Da sagt ein Gefangener:

*»Frei bin ich erst richtig jetzt, hier im Gefängnis! Ich habe endlich Zeit, über mich nachzudenken. Über mein Leben. Draußen war ich gehetzt und pausenlos unterwegs. Hier habe ich für mich wieder innere Freiheit wiedergefunden.«*

Das habe ich so noch nie gehört, im Gefängnis.

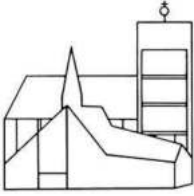
Aber gerade jetzt, in der Vorweihnachts- und Adventszeit: Wieviel Zeit für Muße nehme ich mir? Komme ich zu einem ruhigen Nachdenken? Nehme ich mir Zeit, an andere zu denken und für diese zu beten? Oder fühle ich mich nicht auch zu oft abgehetzt?

Das sind auch Fragen an mich, an uns alle. Schenken wir uns in der Adventszeit die innere Freiheit, unser Leben zu bedenken? Mit diesem Gedanken will ich die Adventszeit beginnen.

Mit herzlichem Gruß aus der JVA und  
alles Gute für die Advents- und Weihnachtszeit!  
Ihre Martina Zepke-Lembcke







## Theologie für Nicht-Theologen

Leider musste im November das geplante Seminar »Theologie für Nicht-Theologen« ausfallen, da einer der Referenten schwer erkrankt ist. Aber wir holen es nach. Und zwar am Freitag, den 09.02.2024, von 19.00 – 21.00 Uhr und am Sonnabend, den 10.02.2024, von 10.00 – 16.30 Uhr im Saal Wilhelm-Wisser-Weg.

Knut Nippe und Konrad Otto werden uns ansprechend, praktisch und bildreich biblische Theologie nahebringen. Das Thema lautet: »Offenbarung des Johannes«, das letzte Buch der Bibel, das sich mit der Endzeit, apokalyptischen Zuständen, Kämpfen zwischen Gut und Böse und dem Sieg Christi auseinandersetzt.

In unseren turbulenten von Krieg und Naturkatastrophen gekennzeichneten Zeiten doch ganz passend. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Kommen Sie dazu, es lohnt sich.

Anmeldungen bei Reinhard v. Kries

([pastor@stephanusgemeinde-luebeck.de](mailto:pastor@stephanusgemeinde-luebeck.de)) oder im Büro unter 0451 - 39 35 10. Die Kosten betragen € 15,-

## Neuer Glaubenskurs im Februar

Wir leben in bewegten Zeiten. Viele Menschen suchen Orientierung, suchen einen Sinn. Gibt es überhaupt noch etwas, »was die Welt im Innersten zusammenhält?«

Was können wir heute glauben? Viele Menschen möchten etwas glauben. Nur was? Und wie? Manche von uns wissen nicht, wohin mit diesen Fragen. Oder sie haben Angst, zu »fertige« Antworten vorgesetzt zu bekommen.

**Um all das geht es in unserem Alpha-Kurs: Um Gott und die Welt und unser Leben, um Ihre Fragen und unsere Möglichkeiten, ihn zu erleben.**

Am Donnerstag, den 15. Februar, startet dazu ein neuer Kurs in unserer Gemeinde. Er geht über sechs Donnerstag-Abende bis zum 21.03. mit Essen, Input und viel Austausch. Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns, wenn Sie dabei sein können.

Anmeldungen bei Pastor Reinhard v. Kries

([pastor@stephanusgemeinde-luebeck.de](mailto:pastor@stephanusgemeinde-luebeck.de) oder Tel.: 0451 - 31 567).



## Adventsfeiern für Seniorinnen und Senioren

**Auch in diesem Jahr möchten wir uns wieder mit unseren Seniorinnen und Senioren bei Kaffee, Kuchen und leckerem Gebäck auf die Adventszeit einstimmen.**

Wir wollen zusammen singen, Geschichten hören und uns von der Weihnachtsbotschaft anrühren lassen. Zu zwei Nachmittagen laden wir in diesem Jahr sehr herzlich ein:

am **Dienstag, den 05. Dezember 2023**  
von 15.00 bis 16.30 Uhr im **Gemeindesaal St. Philippus**

am **Mittwoch, den 06. Dezember 2023**  
von 15.00 bis 16.30 Uhr im **Rundbau (Arnimstr. 56)**



**Melden Sie sich gerne für einen der beiden Termine im zentralen Gemeindebüro an.** Entweder telefonisch bei Katrin Weichel (Tel.: 0451 - 30 80 84 70), per E-Mail an [info@kirche-auf-marli.de](mailto:info@kirche-auf-marli.de) oder mit untenstehendem Abschnitt.

**Wir freuen uns auf Sie!**

Hiermit melde ich mich / melden wir uns für folgende Adventsfeier an:  
**bitte ankreuzen:**

am **Dienstag, den 05. Dezember** im **Gemeindesaal St. Philippus**

am **Mittwoch, den 06. Dezember** im **Rundbau (Arnimstr. 56)**

Ich komme / wir kommen mit insgesamt \_\_\_\_\_ Personen.

**Name:** \_\_\_\_\_

**Anschrift:** \_\_\_\_\_

**Telefon:** \_\_\_\_\_

## Hilfe-Portal Sexueller Missbrauch

Hilfe suchen, Hilfe finden

[www.hilfe-portal-missbrauch.de](http://www.hilfe-portal-missbrauch.de)



### Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch

Anrufen – auch im Zweifelsfall

**0800 22 55 530**

### Hilfe-Telefon berta

Beratung bei organisierter  
sexualisierter und ritueller Gewalt

**0800 30 50 750**

UBSKM.DE



**Schieb den Gedanken nicht weg!**

**Sexuelle Gewalt** gegen Kinder und Jugendliche kann es auch in deinem Umfeld geben.

[www.hilfe-portal-missbrauch.de](http://www.hilfe-portal-missbrauch.de)

## KINDERSCHUTZ-ZENTRUM LÜBECK



[www.kinderschutz-zentrum-luebeck.de](http://www.kinderschutz-zentrum-luebeck.de)

**Tel.: 0451 - 7 888 1**

täglich 10 bis 16 Uhr  
sowie Krisendienst an Wochenenden  
und Feiertagen von 17 bis 19 Uhr

Kinderschutz-Zentren unterstützen Kinder, Jugendliche und Eltern bei Sorgen um das Kindeswohl aufgrund von körperlicher und psychischer Misshandlung, sexuellem Missbrauch, Vernachlässigung oder häuslicher Gewalt.



Kinder- und  
Jugendtelefon

**116111**

NummergegenKummer

freecall

unterstützt durch die  
Deutsche Telekom



NummergegenKummer

**0800  
1110550**

Elterntelefon

freecall

Deutsche Telekom – Partner  
der Nummer gegen Kummer

## Frauennotruf Lübeck

Beratung und Hilfe bei sexueller Gewalt und Belästigung

**Telefon 0451 - 70 46 40**

**frauennotruf**  
70 46 40 Lübeck

Telefonische Sprechzeiten:

9-13 Uhr: Mo, Mi, Do, Fr | 16-18 Uhr: Di, Do

Außerhalb dieser Zeiten (auch am Wochenende) rufen wir Sie kurzfristig zurück.

Persönliche Beratungsgespräche finden nach vorheriger Terminabsprache auch außerhalb der Sprechzeiten statt. Auch eine Kontaktaufnahme per E-Mail ist möglich:

[kontakt@frauennotruf-luebeck.de](mailto:kontakt@frauennotruf-luebeck.de)



## TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

## Sorgen kann man teilen.

Die Telefonseelsorge ist Tag und Nacht  
für Sie unter

**0800 - 111 0 111** und

**0800 - 111 0 222** erreichbar.

MONTAG	08.45–11.45	<b>Kinderspielkreis Kirchmäuse</b> Franziska Schenke · Rundbau Auferstehung (Arnimstraße 56)
	16.00–17.45	<b>Großer Flötenchor</b> Kantorin Iris Wolff · St. Thomas-Kirche (Marlistr. 48/50)
	19.40	<b>Vocapella Kammerchor</b> KMD Peter Wolff · an St. Gertrud (Bonnusstr. 1)

DIENSTAG	08.45–11.45	<b>Kinderspielkreis Kirchmäuse</b> Franziska Schenke · Rundbau Auferstehung (Arnimstraße 56)
	14.45–15.30	<b>Kinderchor (für Kinder von 4 bis 9 Jahren)</b> Yuliya Zhyvitsa · Gemeindesaal St. Philippus (Schlutuper Str. 52)
	17.00–18.30	<b>Konfirmandengruppe</b> Pastor Björn Maagk · Rundbau Auferstehung (Arnimstraße 56)
	19.00–20.30	<b>Frauengruppe (monatlich)</b> Pastorin Luise Stribrny de Estrada · Gemeindesaal St. Philippus <b>nächste Termine:</b> 16.01. (ab Ende Januar klinkt sich die Frauengruppe bei der Vorbereitung des Weltgebetstages an folgenden fünf Terminen ein: 30.01. · 06.02. · 13.02. · 20.02. · 27.02.) 19.03.
	19.00–21.00	<b>Theologischer Abend der Frauengruppen</b> Pastorin Luise Stribrny de Estrada · Gemeindesaal St. Philippus <b>nächster Termin:</b> 12.03.

MITTWOCH	09.15–10.45	<b>Gymnastik für Senior:innen</b>
	11.00–12.00	Gabriele Auwetter · Tel.: 038821 - 66 708 (Anmeldung erforderlich) Gemeindesaal St. Philippus (Schlutuper Str. 52)
	16.30–18.00	<b>Konfirmandengruppe</b> Pastor Andreas Mahler · Jugendraum St. Philippus
	16.00–18.00	<b>Offener Spielenachmittag</b> Leitung: Wiebke und Thomas Voelz, J. Reinke Clubraum St. Philippus (Schlutuper Str. 52)
	18.00–19.45	<b>St. Thomas-Chor</b> Kantorin Iris Wolff · St. Thomas-Kirche (Marlistr. 48/50)



MITTWOCH	19.00	<b>Kantorei</b> KMD Peter Wolff · Gemeindesaal St. Philippus (Schlutuper Str. 52)
	19.00–20.30	<b>Diskussionskreis</b> ( <i>monatlich</i> ) Pastorin Luise Stribrny de Estrada · Clubraum St. Philippus <i>nächste Termine:</i> 31.01. · 28.02. · 20.03.
DONNERSTAG	09.00–11.00	<b>Bibelfrühstück</b> ( <i>monatlich</i> ) Pastorin Luise Stribrny de Estrada Gemeindesaal St. Philippus (Schlutuper Str. 52) <i>nächste Termine:</i> 25.01. · 29.02. · 21.03.
	10.15–11.15	<b>Gymnastik für Senior:innen</b> Gabriele Auwetter · Tel.: 038821 - 66 708 (Anmeldung erforderlich) Rundbau (Arnimstraße 56)
	14.30	<b>Senior:innen-Nachmittag</b> ( <i>1. und 3. Donnerstag im Monat</i> ) Susanne Grothe · Gemeindesaal St. Philippus (Schlutuper Str. 52)
	19.15–21.00	<b>Frauengesprächskreis</b> ( <i>letzter Donnerstag im Monat</i> ) Delia Henke (Tel.: 62 46 93) · Katrin Falkenhagen (Tel.: 34 170) Kleiner Saal am Rundbau Auferstehung (Arnimstraße 56)
	20.00	<b>Frauengruppe</b> Ute Pietschonka · St. Thomas-Kirche (Marlstraße 48/50)
FREITAG	14.30–16.00	<b>Senior:innen-Runde »Alte Zeiten, neue Zeiten«</b> ( <i>erster Freitag im Monat</i> ) · Rundbau (Arnimstraße 56) Gabriele Auwetter und Dörte Burwitz (Anmeldung über das Gemeindebüro) · <i>nächste Termine:</i> 01.12. · 05.01. · 02.02. · 01.03. · 05.04.
	19.30	<b>GosPop-Chor</b> KMD Peter Wolff · Gemeindesaal St. Philippus (Schlutuper Str. 52)
SONNABEND	10.00–12.00	<b>Kinderkirche</b> ( <i>jeweils an einem Sonnabend im Monat · mit Frühstück</i> ) Pastorin Luise Stribrny de Estrada & Ute Pietschonka & Team <i>nächste Termine:</i> 20.01. · 10.02. · 09.03.
	14.00–16.30	<b>Repair-Café</b> ( <i>jeden 2. Sonnabend im Monat</i> ) Repair-Café-Team (W.Jergas / Andreas Mahler) Gemeindesaal St. Philippus (Schlutuper Str. 52)

ZENTRALES  
GEMEINDEBÜRO**Ev-Luth. Kirchengemeinde Marli-Brandenbaum Lübeck****Zentrales Gemeindebüro**

Marliring 1 · 23566 Lübeck

**Gemeindesekretärin Katrin Weichel**

Tel.: 0451 - 30 80 84 70 · E-Mail: info@kirche-auf-marli.de

**Öffnungszeiten: MO–MI + FR 9–13 Uhr, DO 14–18 Uhr**

## KIRCHENGEMEINDERAT

**Hagen Sommerfeldt** (Vorsitzender des Kirchengemeinderates)

Marliring 1 · 23566 Lübeck

Tel.: 0163 - 143 12 76 | E-Mail: sommerfeldt@kirche-auf-marli.de

Pastor Arne Kutsche (stellvertretender Vorsitzender)

Kontaktdaten: s.u.

## PFARRTEAM

**Pastor Arne Kutsche** · Annimstraße 56 · 23566 Lübeck

Tel.: 0451 - 65 55 6 | E-Mail: kutsche@kirche-auf-marli.de

**Pastorin Luise Stribrny de Estrada** · Am Pohl 13 · 23566 Lübeck

Tel.: 0451 - 60 35 12 | E-Mail: stribrny@kirche-auf-marli.de

**Pastor Björn Maagk** · Vermehrenring 2 A · 23566 Lübeck

Tel.: 0451 - 693 31 35 | E-Mail: maagk@kirche-auf-marli.de

**Pastor Andreas Mahler** · Am Pohl 15 · 23566 Lübeck

Tel.: 0451 - 60 29 03 | E-Mail: mahler@kirche-auf-marli.de

**Pastorin Nicola Nehmzow***Seniorenheime Domicil und Walderseeresidenz*

Tel.: 0451 - 38 94 61 97

E-Mail: n.nehmzow@aegidien-kirche-luebeck.de

**Vikarin Vanessa Hoffmann** | E-Mail: hoffmann@kirche-auf-marli.de*oder über das zentrale Gemeindebüro*

## KIRCHE MIT KINDERN

**Franziska Schenke** | *Leitung des Kinderspielkreises Kirchmäuse*

Tel.: 0451 - 20 99 96 23 | E-Mail: schaffranzi@web.de

**Yuliya Zhyvitsa** | *Leitung des Kinderchores*

Tel.: 0157 - 78 94 78 63 | E-Mail: julia\_zhyvitsa@yahoo.de

**Ute Pietschonka** | *Kinderkirche · Frauenarbeit*

Tel.: 01511 - 572 48 33 | E-Mail: u.pietschonka@gmx.de

## KIRCHENMUSIK

**KMD Peter Wolff** · Marliring 1 · 23566 Lübeck

Tel.: 0451 - 60 38 53 | peter.wolff.luebeck@gmx.de

**Kantorin Iris Wolff** · Marlistr. 48/50 · 23566 Lübeck

Tel.: 0451 - 6 61 66 | wolffmusik@t-online.de

**GEBÄUDEMANAGEMENT  
& KÜSTEREI****Kirchenvogt Jürgen Höppner** · Marlistr. 48/50 · 23566 Lübeck  
Tel.: 0451 - 62 28 61 | [hoepfner@kirche-auf-marli.de](mailto:hoepfner@kirche-auf-marli.de)**Susanne Grothe** | *Küsterdienste* · Tel.: 0451 - 506 376 95  
[grothe@kirche-auf-marli.de](mailto:grothe@kirche-auf-marli.de)**Gerhard Marx** | *Hausmeister* · Kontakt: über das Zentralbüro**KINDERTAGESSTÄTTEN****Ev-Luth. Kindertagesstätte Auferstehung**Arnimstraße 56 · 23566 Lübeck | **Moritz Mente** (Leitung)  
Tel.: 0451 - 64 98 5 | [kita-auferstehung@kitawerk.de](mailto:kita-auferstehung@kitawerk.de)**Ev-Luth. Kindertagesstätte St. Philippus**Schlutuper Str. 52 · 23566 Lübeck | **Astrid Breitmoser** (Leitung)  
Tel.: 0451 - 69 33 881 | [st.philippus@kitawerk.de](mailto:st.philippus@kitawerk.de)**Ev-Luth. Kindertagesstätte St. Thomas**Marlistr. 48/50 · 23566 Lübeck | **Susanne Stoldt** (Leitung)  
Tel.: 0451 - 62 14 14 | [st.thomas@kitawerk.de](mailto:st.thomas@kitawerk.de)**Ev-Luth. Kindertagesstätte in der Familienbildungsstätte**Jürgen-Wullenwever-Str. 1 · 23566 Lübeck | **Susanne Stoldt** (Leitung)  
Tel.: 0451 - 61 91 83 21 | [kita-fbs@kitawerk.de](mailto:kita-fbs@kitawerk.de)**Ev-Luth. Kindertagesstätte und Krippe Janusz Korczak**Max-Wartemann-Str. 5 · 23564 Lübeck | **Susanne Landgraf** (Leitung)  
Tel.: 0451 - 610 39 44 | [kita-j-korczak@kitawerk.de](mailto:kita-j-korczak@kitawerk.de)

Die Ev-Luth. Kirchengemeinde Marli-Brandenbaum ist am 01.01.2022 aus der Fusion der zuvor selbstständigen Kirchengemeinden Auferstehung, St. Philippus und St. Thomas hervorgegangen. Die Kirchengemeinde Marli-Brandenbaum ist Körperschaft des Kirchenrechtes und zugleich Körperschaft des öffentlichen Rechtes und wird durch den Kirchengemeinderat geleitet. Sie ist eine von fünf Gemeinden in der Region Lübeck-Ost im Ev-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg (Propstei Lübeck). Der Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg ist einer von 13 Kirchenkreisen der Ev-Luth. Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) im Sprengel Hamburg und Lübeck.

**SPENDENKONTO**Ev-Luth. Kirchengemeinde Marli-Brandenbaum Lübeck  
IBAN: DE 48 2305 0101 0005 5011 92  
BIC: NOLADE21SPL bei der Sparkasse zu Lübeck**IMPRESSUM**

Der Gemeindebrief der Ev-Luth. Kirchengemeinde Marli-Brandenbaum wird herausgegeben vom Kirchengemeinderat.

Redaktion: Pastor Arne Kutsche (verantwortlich), Pastor Andreas Mahler  
Satz/Gestaltung: Pastor Arne Kutsche

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen · Auflage: 1.650 Exemplare



**STANDORT AUFERSTEHUNG:**

Auferstehungskirche · zentrales Gemeindebüro:  
Marliring 1 · 23566 Lübeck  
Rundbau · Pastorat:  
Arnimstraße 56 · 23566 Lübeck  
**Buslinien 3, 10 und 21 (HS: Lauerhofstraße)**



**STANDORT ST. PHILIPPUS:**

St. Philippus-Kirche · Gemeinderäume:  
Schlutuper Straße 52 · 23566 Lübeck  
Pastorate:  
Am Pohl 13 | 15 · 23566 Lübeck  
**Buslinien 3, 4 und 11 (HS: Herbartweg), 5 (HS: Kaufhof)**



**STANDORT ST. THOMAS:**

St. Thomas-Kirche · Gemeindehaus:  
Marlstraße 48/50 · 23566 Lübeck  
Eingang St. Thomas-Kirche: Rudolf-Groth-Str. 21  
**Buslinien 4, 11 (HS: Gneisenaustraße)**  
**Buslinie 5 (HS: Am Bertramshof)**



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen  
Emissions- und schadstoffarm auf  
100% Altpapier gedruckt



[www.GemeindebedarfDruckerei.de](http://www.GemeindebedarfDruckerei.de)